



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

10.01.2022

PRESSEMITTEILUNG

60 Jahre Élysée-Vertrag: Tag der deutsch-französischen Freundschaft Kitas der AWO Karlsruhe feiern Jubiläum mit vielen Aktivitäten

Karlsruhe (ts). Der 22. Januar ist dem Gedenken an die deutsch-französische Freundschaft gewidmet. Er geht zurück auf die Unterzeichnung des „Élysée-Vertrages“, die sich in diesem Jahr zum 60. Mal jährt. In allen 18 Kitas der AWO Karlsruhe wird dieser bedeutsame Tag thematisiert, ganz besonders natürlich in den sieben bilingualen Einrichtungen (deutsch/französisch).



Bildunterzeile: Zum Tag der deutsch-französischen Freundschaft gibt es in den 18 Kitas der AWO Karlsruhe ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Kita-Leitung Annie Schalck erlebte in ihrer Kindheit Deutsche als Feindbild

Annie Schalck, Leiterin der bilingualen Kita Pamina (dt./franz.), freut sich schon darauf, zusammen mit ihrem Team, den Kindern und den Eltern den Tag zu feiern. Sie kann sich gut an die Zeit vor der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages erinnern: „Meine Eltern sind während des zweiten Weltkrieges im Elsass aufgewachsen. Sie haben Deutsche als Feinde gesehen, obwohl sie keinen Kontakt zu ihnen hatten.“ Doch Annie Schalck erkannte früh, dass es zu einer besseren Verständigung beiträgt, wenn man sich die Mühe macht, andere Länder, die Kulturen und die Menschen kennenzulernen. Deswegen entstand bei ihr früh der Wunsch, in einer deutsch-französischen Kita zu arbeiten. Umso mehr freute sie sich, als dieser Traum Wirklichkeit wurde. Im Jahr 2001 fing sie in der bilingualen AWO Kita „le petit prince“ in Baden-Baden an zu arbeiten. Sieben Jahre später wechselte sie zur AWO Karlsruhe und übernahm dort die Leitung der Kita Pamina.

Miteinander der verschiedenen Kulturen wird in den AWO Kitas gepflegt

„In den gegenwärtig bewegten Zeiten ist der Austausch der Kulturen für den Erhalt eines demokratischen und rechtsstaatlichen Miteinanders wieder aktueller denn je“, betont Esther Marggrander, Geschäftsbereichsleitung der Kitas der AWO Karlsruhe. Deshalb wird in den 18 Kitas ein intensives Miteinander der Kulturen gepflegt. In den bilingualen Kitas ist es sogar ein Teil des pädagogischen Schwerpunktes. Dort besteht mindestens die Hälfte der Fachkräfte aus Muttersprachler*innen. Sie reden mit den Kindern, dem „Immersionsprinzip“ folgend, den ganzen Tag über auf Französisch. Die meisten Mädchen und Jungen finden sich schnell in der neuen Sprache zurecht. Das Lesen von französischen Kinderbüchern, das Singen von landestypischen Liedern, das Feiern von Festen, Ausflüge in das Nachbarland und Partnerschaften mit der école maternelle (französische Vorschule) sind Bestandteile des bilingualen Kita-Alltags und unterstützen den kulturellen Austausch.

Kita Pamina feiert die Freundschaft der beiden Länder mit einem Fest

Deswegen wird der Tag der deutsch-französischen Freundschaft in der Kita Pamina auch ausgiebig gefeiert. Die Vorbereitungen dafür starteten im Herbst 2022. Freundschaftsbänder für die Mamas, Schlüsselanhänger für die Papas und bemalte Teelichtgläser in den Farben der französischen und deutschen Flaggen – die Kinder legen sich richtig ins Zeug. Mitarbeiter*innen vom Centre Culturel Franco-Allemand

Karlsruhe (CCFA) kommen mit Bilderbüchern in die Einrichtung und bringen den Kindern die Themen Freundschaft, Integration und Toleranz näher. Nicht nur – aber explizit an diesem Tag singen die Mädchen und Jungen französische Lieder, um die Freundschaft zu feiern. Ein gemeinsames Abendessen mit den Eltern mit deutsch-französischen Klassikern gibt dem Tag eine besondere Note.

AWO Werte und Orientierungsplan Baden-Württemberg

Geprägt durch die Zeit des Nationalsozialismus legt die AWO seit ihrer Gründung großen Wert darauf, den kulturellen Austausch zu fördern. Deswegen ist die sozialpolitische Haltung der AWO auch im pädagogischen Konzept der Kitas verankert. Diese Herangehensweise deckt sich mit den Vorgaben des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung für die baden-württembergischen Kindergärten. Er besteht aus sechs Handlungsfeldern. Eins davon heißt: Sinn, Werte, Religion. Hier geht es u. a. darum zu vermitteln, dass es verschiedene Kulturen gibt und jede wertvoll ist. Jedes Kind erfährt dabei eine Wertschätzung der eigenen Kultur.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh Cathrin Tewolde

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

E-Mail: s.tewolde@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 90 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.600 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen 118 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Professionelle Fort- und Weiterbildungsangebote mit spannenden Inhalten von ausgewählten Referent*innen finden Sie im aktuellen Kursprogramm der AWO Akademie.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.awo-karlsruhe.de

Folgen Sie uns auch auf : <https://www.facebook.com/awokarlsruhe/>
und auf Instagram : <https://www.instagram.com/awokarlsruhe/>